Wie viel Code-Kommentare sind genug?

1. **Qualität statt Quantität**: Effektive Kommentare sind wichtiger als ihre Menge. Kommentare sollten klar und nützlich sein, statt nur eine Quote zu erfüllen.
2. **Abhängigkeit vom Kontext**: Die Notwendigkeit von Kommentaren hängt von der Komplexität des Codes ab. Einfacher, selbsterklärender Code benötigt weniger Erläuterungen als komplexere Abschnitte.
3. **Wartungsaufwand**: Kommentare müssen aktualisiert werden und können bei Änderungen am Code veralten. Unzutreffende Kommentare können irreführend sein.
4. **Keine Rechtfertigung für schlechten Code**: Eine feste Kommentierungsrate darf nicht dazu führen, schlecht lesbaren Code als akzeptabel anzusehen, solange er kommentiert ist. Klarer und verständlicher Code sollte immer das Ziel sein.
5. **Nutzung von Tools**: Moderne Entwicklungstools und Praktiken wie aussagekräftige Benennungen und Designmuster können die Notwendigkeit von Kommentaren verringern und gleichzeitig die Codequalität verbessern.

Fokus auf relevante und qualitativ hochwertige Kommentare ist effektiver als eine starre Prozentzahl.